



Die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

W3-Professur für Internationales Recht

Gesucht wird ein Kandidat/eine Kandidatin (m/w/d), der/die über ein herausragendes Forschungsprofil im Bereich des internationalen, transnationalen oder vergleichenden Rechts verfügt. Der Kandidat/Die Kandidatin hat akademische Exzellenz mittels erfolgreicher Publikationen in internationalen, begutachteten, einschlägigen Zeitschriften demonstriert und verfügt über internationale Forschungsk Kooperationen. Eine erfolgreiche Einwerbung kompetitiver Drittmittel sowie Führungskompetenz und Erfahrungen in der (Ko-)Betreuung des wissenschaftlichen Nachwuchses sind von Vorteil.

Der erfolgreiche Bewerber/Die erfolgreiche Bewerberin ist an der Lehre in den Studiengängen der Fakultät beteiligt und verantwortlich für das Law & Language Centre und alle damit verbundenen Aktivitäten sowie insbesondere die Betreuung des Philipp C. Jessup Moot Court Teams. Er/Sie trägt damit zur Internationalisierungsstrategie der Fakultät bei, die darauf abzielt, die Studierenden auf die Herausforderungen eines zunehmend internationalen Rechtsberufs vorzubereiten und eine größere Zahl ausländischer Studierender anzuziehen. Das Law & Language Centre bietet im Kern ein Programm im anglo-amerikanischen Recht in englischer Sprache an. Vergleichbare Studienangebote in anderen Rechtsordnungen in der jeweiligen Sprache treten hinzu (Französisch, Spanisch, Russisch). Bewerber/-innen sollten daher über Erfahrung in Forschung und Lehre an einer englischsprachigen Hochschule im Ausland verfügen und die englische Sprache in Wort und Schrift auf muttersprachlichem Niveau beherrschen. Deutschkenntnisse sind nicht erforderlich; Bewerber/-innen, die kein Deutsch sprechen, sollten bereit sein, Deutsch zumindest als Arbeitssprache zu erlernen. Erwünscht ist zudem eine aktive Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung der Fakultät.

Einstellungsvoraussetzung sind ein abgeschlossenes Studium, pädagogische Eignung, eine Promotion und der Nachweis zusätzlicher wissenschaftlicher Leistungen im Themenfeld (Habilitation oder vergleichbare wissenschaftliche Qualifikation). Die Ernennung als Professorin oder Professor erfolgt im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben sind.

Die FSU Jena strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Weitere Anfragen in englischer oder deutscher Sprache können an den Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, Professor Dr. Walter Pauly (dekan@recht.uni-jena.de), gerichtet werden.

Bewerbungen mit vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben mit Begründung der Motivation, vollständiger Lebenslauf, Publikationsliste mit Angabe der fünf wichtigsten Veröffentlichungen, Lehrveranstaltungsliste, zwei Referenzen) sowie einen ausgefüllten Bewerbungsbogen (<https://t1p.de/BewbogenIntRecht>) sind bis zum **15.09.2020** elektronisch (ein PDF < 2 MB) einzureichen an: dekan@recht.uni-jena.de